

08. Juni 2015

Kalifornische Pflaumen: Ernteschätzung 2015 und Kommentar der Sunsweet

Am Dienstag letzter Woche wurde in Kalifornien die von der kalifornischen Lebensmittel- und Landwirtschaftsbehörde CDFA und dem kalifornischen Landwirtschaftsstatistikdienst CASS in Zusammenarbeit mit dem nationalen Landwirtschaftsstatistikdienst NASS erstellte Schätzung der kalifornischen Pflaumenernte 2015 publiziert.

Dabei wird die diesjährige Ernte in Kalifornien auf 100'000 to (natural condition, d.h. 90'719 to getrocknete Ware) geschätzt, 4 % unter der Vorjahresernte von 104'000 to. Die produktive Anbaufläche wird auf 48'000 acres geschätzt. Nach der Ernte 2014 wurden erneut Plantagen umgenutzt, so dass auch dieses Jahr wieder eine Reduktion der Produktionsfläche von 2 % erwartet wird. Die Schätzung basiert auf den Meldungen von total 222 Produzenten, die 49 % der produktiven Anbaufläche repräsentieren.

Der Fruchtansatz erscheint dieses Jahr sehr gut. Der warme und frühe Frühling könnte zu einem kleineren Fruchtkaliber führen. Der Erntebeginn wird für Mitte August erwartet.

Soweit der staatliche Bericht. Die Sunsweet führt weiter aus, dass die Verladungen aus Ernte 2014 rund 15 % unter Vorjahresmengen liegen, dies als Folge des Angebotsmangels, insbesondere bei grosskalibrigen Früchten. Das fehlende Angebot führte in dieser Saison dazu, dass viele Verarbeiter schon früh Zuteilungen vornehmen mussten und in der Folge auch rasch ausverkauft waren.

Sollte die Ernte 2015 tatsächlich lediglich 100'000 to erbringen, so würde die kalifornische Pflaumenindustrie damit das dritte Jahr in Serie mit einem Unterangebot auskommen. Die Folgen wären ein anhaltender Nachfragewettbewerb um die Rohware, wobei grosskalibrige Früchte besonders gesucht sein werden.

Soweit der ergänzende Bericht der Sunsweet. Für weitere Ausführungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

